

Pressemitteilung

Stuttgart, 26. November 2020

MAHLE veräußert Anteile an MAHLE König

- Zu Ende November 2020 gehen sämtliche MAHLE Anteile an die Gründerfamilie König
- MAHLE hielt seit 1999 50 Prozent an MAHLE König
- MAHLE-Anteile in den vergangenen Jahren als Finanzbeteiligung gehalten
- MAHLE König ist spezialisiert auf Hochleistungsmotoren für Freizeit-, Motorrad- und Industrieanwendungen

Zu Ende November 2020 veräußert MAHLE seine Anteile an MAHLE König. Seit 1999 hielt MAHLE 50 Prozent an dem Unternehmen, das seinen Sitz in Rankweil (Österreich) hat und auf Komponenten für Hochleistungsmotoren für Freizeit- und Motorrad- sowie Industrieanwendungen spezialisiert ist. Die in den vergangenen Jahren als Finanzbeteiligung gehaltenen MAHLE Anteile werden von der Gründerfamilie König zurück erworben.

„Wir blicken auf eine lange und erfolgreiche Partnerschaft mit MAHLE König zurück. Nun wird MAHLE König wieder zu König. Wir wünschen dem Unternehmen viel Erfolg bei seiner weiteren Entwicklung“, sagt Georg Dietz, Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und zuständig für den Geschäftsbereich Motorsysteme und -komponenten. „Diese Entscheidung hat MAHLE im Rahmen seiner aktualisierten Ausrichtung des Konzerns getroffen.“

Die 1946 gegründete MAHLE König Kommanditgesellschaft GmbH & Co. KG produziert Kolben, Kolbenringe, Zylinder und Zylinderköpfe insbesondere für Motoren in der Industrie, in Motorrädern und Freizeitgeräten. Persönlich haftender Gesellschafter ist die MAHLE König GmbH. An beiden Gesellschaften war MAHLE bisher mit einem Anteil von jeweils 50 Prozent beteiligt. Die Partnerschaft mit MAHLE begann bereits im Jahr 1957.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Leiter Kommunikation Unternehmen / Wirtschaft und Produkt
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Bettina Schlegel
Sprecherin Unternehmen / Wirtschaft und Produkt
Telefon: +49 711 501-13185
E-Mail: bettina.schlegel@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologie-Konzern hat den Anspruch, die Mobilität der Zukunft aktiv mitzugestalten, indem er den Verbrennungsmotor weiter optimiert, die Nutzung alternativer Kraftstoffe vorantreibt und gleichzeitig das Fundament für die flächendeckende Einführung der Elektromobilität und anderer alternativer Antriebe, zum Beispiel Brennstoffzelle, legt. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab.

MAHLE hat im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 12,0 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit mehr als 77.000 Mitarbeitern an 160 Produktionsstandorten und 16 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2019)